

Diakonie bietet Stadtranderholung

Bruchsal (BNN). Das Diakonische Werk Bruchsal organisiert in den ersten drei Wochen der Sommerferien vom 2. bis 20. August die Stadtranderholung für Kinder im Alter von sechs bis zehn Jahren in der Odenwaldhütte in Heildelshausen. Die Stadtranderholung ist ein Ferienangebot für Kinder aus Bruchsal und Umgebung. Die Kinder werden von montags bis freitags von 8 bis 17 Uhr betreut und versorgt.

Die Kinder werden von geschulten Mitarbeitern betreut. Das Team wird vor Ort pädagogisch angeleitet und steht in engem Kontakt zum Diakonischen Werk Bruchsal, so heißt es in einer Mitteilung der Veranstalter.

Nähere Informationen und Anmeldebögen wurden in den Bruchsaler Schulen verteilt, hieß es. Außerdem besteht die Möglichkeit auf unserer Homepage www.diakonie-laka.de das Anmeldeformular auszudrucken. Weitere Informationen gibt es auch beim Diakonischen Werk Bruchsal, Telefon (0 72 51) 9 15 00.

Wie das Diakonische Werk weiter mitteilt, werden für die Freizeit noch Betreuer und Betreuerinnen gesucht. Interessenten sollten 16 Jahre alt sein und Spaß und Freude am Umgang mit Kindern haben. Infos dazu ebenfalls über die obige Telefonnummer.

Antrag für Guinness-Buch gestellt

Wiesentaler Ministranten-Projekt: Weltgrößtes Weihrauchfass in der Entstehung

Von unserem Mitarbeiter
Werner Schmidhuber

Waghäusel-Wiesental. Drei „W“ weisen auf das Großereignis hin: Wiesental. Weltrekord. Weihrauchfass. Gleich fünf Neuigkeiten gibt es zur Frage, was das ehrgeizige Vorhaben der Wiesentaler Ministranten macht, noch in diesem Jahr das größte Weihrauchfass der Welt zu präsentieren. Derzeit wird das weltweit einzigartige Kunstwerk in Stüben bei Göppingen hergestellt. Einen ganztägigen Einblick in die einzelnen Arbeitsabläufe, die sich in der Endphase befinden, ermöglichten die renommierte Kunstgießerei Strassacker und der Schöpfer des Kunstwerks, Otfried Kallfass aus Hamburg.

Eine lange Anfahrt nahmen mehr als 50 Unterstützer des Weihrauchfass-Projekts in Kauf. Und orientierten sich an Goethe: „Kunstwerke lernt man nicht kennen, wenn sie fertig sind, man muss sie im Entstehen aufpassen.“ Etwa vier Stunden lang durften die Waghäuseler eine Menge neuer Informationen aufschauen. Mit 550 Mitarbeitern gehört die



GIESSEN, SOLANGE ES HEISS IST: In der Kunstgießerei Strassacker bei Göppingen wird derzeit das riesige Weihrauchfass für die Wiesentaler Ministranten in Form gebracht. Foto: ber

Probe-Schwingen schon für Juli geplant

Firma Strassacker zu den weltweit führenden Manufakturen dieser Art. In den Ateliers, der hochmodernen Gießerei, den Ziselier- und Patinierwerkstätten entstehen anspruchsvolle Skulpturen, moderne Architekturelemente und Plastiken berühmter Künstler. Und jetzt auch das Wiesentale Mega-Weihrauchfass.

Alle fünf Neuigkeiten geben Kunde vom bevorstehenden Erfolg. Erstens: Das Werk in Form eines qualmenden Himmelskörpers ist offenbar früher fertig als zunächst erwartet. Zweitens: Der Termin der Einweihung durch den derzeit höchsten kirchlichen Würdenträger Deutschlands, Erzbischof Robert Zollitsch, steht. Drittens: Der zu diesem Termin verwendete Weihrauch kommt direkt aus dem Heiligen Land, besorgt vom ehemaligen Pfarrer Michael Dimpfel, wie zu erfahren war. Viertens: Der Testlauf mit Probehängen und Probe-schwingen erfolgt planmäßig im Juli. Fünftens: Der Antrag auf Eintrag ins „Guinness-Buch der Rekorde“ ist gestellt. Gut 80 Kilogramm wiegt das größte trag- und schwenkba-

re Weihrauchfass der Welt, das wegen seines Umfangs in Teilen gegossen werden muss. 20 Arbeitsschritte und 150 Arbeitsstunden sind zur Herstellung notwendig.

Wenn es fertig ist, hat das liturgische Gerät einen Durchmesser von 1,40 Meter und eine Oberfläche von mehr als sechseinhalb Quadratmetern. Es besteht aus Aluminium und hat dieselbe Funktion wie ein kleines Rauchfass. Nahezu fertig ist das Weihrauchschiffchen in „Space-Shuttle-Form“. Dabei handelt es sich

um das Gefäß, in dem während des Gottesdienstes der Weihrauch aufbewahrt wird.

„Am 20. November wird die Wiesentale Kirche brechend voll“, wird bereits jetzt prophezeit. Der Wunsch des Künstlers, den er mit auf den Weg gab: „Möge unser Riesen-Rauchfass vielerorts duftenden Qualm verströmen, den Ruhm der hartnäckigsten Messdiener unseres Planeten verbreiten, den Kritikern die Sinne betören, ewig zur höheren Ehre Gottes schwingen.“

Heute Endspiele für das Ortsturnier

Graben-Neudorf (ruga). Die Sportwoche des FV Graben erreicht mit den Endspielen im Ortsturnier heute einen seiner Höhepunkte. Insgesamt zehn Mannschaften örtlicher Vereine traten im sportlichen Wettstreit um den Wanderpokal an. Am heutigen Freitag ab 18.15 Uhr finden die Endspiele statt.

Der Samstag und der Sonntag gehören den Junioren und den Damen, unter anderem treffen die Fördergruppen des Jahrgangs 1997 des Badischen Fußballverbands in einem Turnier aufeinander. Am Montag ab 10 Uhr treten die Mannschaften der Grundschulen aus den umliegenden Ortschaften an, um den Grundschulmeister zu ermitteln.

Finessen aus der Trickkiste

Öffentliches Training der Rhein-Neckar Löwen in Kronauer Mehrzweckhalle

Kronau (scho). Ein Schmankerl in der zu Ende gehenden Handballeiszeit hielten die Rhein-Neckar Löwen für ihre Fans bereit. Trainer Ola Lindgren hatte seine Profis zum öffentlichen Training in die Kronauer Mehrzweckhalle gebeten.

Bei der Trainingseinheit präsentierten sich alle Handballstars in bester Laune, frotzelten mit ihren Anhängern und zeigten Finessen und Kunststückchen aus ihrem Trickkistenrepertoire. Allerdings meinte es der schwedische Coach eine Stunde lang durchaus ernst, denn vor den Spaß mit den Furchas hatte der Trainer eine ein-stündige, schweißtreibende Übungseinheit ge-

setzt. Derweilen gratulierte der Hallensprecher dem gerade frisch gekürten „Welthandballer des Jahres“ Slawomir Szmäl. Nicht so freudig war der Anlass, den der Moderator mit dem sich auf Krücken stützende Gudjon Valur Sigurdsson besprach. Nach gerade erfolgter Operation erklärte der quirlige Spielmacher und

Linksaußen, dass er voraussichtlich noch bis zum November pausieren muss. Nach einer Stunde war es aber mit dem Ernst vorbei und die Löwen hatten die Zuschauer zum gemeinsamen Training eingeladen. Zehn ausgeloste Jugendliche nutzten die Gelegenheit sich mit den Profis zu messen.

Uwe Gensheimer, Olliver Roggisch, Michael Müller und Patrick Groetzki bildeten mit jeweils fünf der Auserwählten, zwei Mannschaften. In den Toren standen die beiden Welt-handballer Henning Fritz und „Kasa“ Szmäl.

Diese waren schließlich auch die Kontrahenten beim Siebenmeterwerfen und hatten sich unzähliger Strafwürfe zu erwehren. Das Größte für die handballbegeisterten Fans war aber wohl der Kontakt mit den Idolen, die gerne auch für ein kleines Gespräch zur Verfügung standen.

Termin-Info

Ein letztes Mal in dieser Saison wird das Löwen-Rudel am morgigen Samstag (16.30 Uhr) in der Karlsruher Europahalle gegen Wetzelar zu sehen sein.

Gedenktafel für Diakonissen

Bruchsal (pa). Der Arbeitskreis Frauengeschichte hatte zur Erinnerung und Anerkennung der Leistungen von Frauen bisher acht Schrifttafeln angebracht. Die neunte Tafel wurde nun mit Unterstützung von Pfarrer i. R. Karl Heinz Schweizer fertiggestellt und würdigt die Arbeit der Diakonissen in Bruchsal, die von 1858 bis 1966 in der Kleinkinderschule sowie der Alten- und Krankenpflege tätig waren. Schwester Luise Geiß feierte sogar ihr 50-jähriges Dienstjubiläum in Bruchsal. (Die Rundschau berichtete.) Noch heute wird die Arbeit der Diakoniestation und der Nachbarschaftshilfe vom Diakonieverein mit Sitz im Evangelischen Altenzentrum wahrgenommen.

Der Arbeitskreis Bruchsaler Frauengeschichte lädt zur Enthüllung der Gedenktafel für die Diakonissen, im Anschluss an den Gottesdienst zur Eröffnung der Woche der Diakonien, am Sonntag, 13. Juni, ab 11 Uhr vor dem Pfarrhaus der Luthergemeinde, Luisenstraße 6, herzlich ein, wie es in einer Mitteilung der Stadtverwaltung heißt.

Weitere Informationen bei der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Bruchsal, Inge Ganter, Telefon (0 72 51) 7 93 64 oder per E-Mail inge.ganter@bruchsal.de.

Ehrenkommandant soll ernannt werden

Philippsburg (rb). Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung der Stadt Philippsburg beginnt am kommenden Dienstag, 8. Juni, um 19 Uhr. Auf der Tagesordnung steht nach Bekanntgaben aus nichtöffentlicher Sitzung und Fragen und Anregungen der Einwohner zunächst die Ernennung des früheren Rheinseimer Feuerwehrkommandanten Rudi Bauer zum Ehrenkommandanten.

Danach geht es um den Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan für das Gewerbegebiet Schorrenfeld-Kühweid II in Huttenheim. Es folgt im Bereich „Polder Rhein-schanzinsel“ die Vorstellung der Ausführungsplanung für das Schöpfwerk Philippsburg und von Ein- und Auslassbauwerk durch Vertreter des Regierungspräsidiums und der Planer. Dem schließen sich verschiedene weitere Bauangelegenheiten sowie Bekanntgaben an.

„Public Viewing“ in Hambrücken

Hambrücken (of). Hambrücken bekommt zur Fußball-WM wieder eine Public-Viewing-Veranstaltung. Auf dem großen Platz am Hambrücker Kreisel soll pünktlich zum WM-Eröffnungsspiel ein Festzelt mit einer Großbildleinwand stehen. Georg Heil, Chef des in unmittelbarer Nähe liegenden Lokals „Chaplins“, hat bei der Euro 2008 bereits gute Erfahrungen gemacht und sagt: „Die Location hier in der Ortsmitte ist geradezu ideal.“ Hambrückens Bürgermeister Thomas Ackermann begrüßt die private Initiative und meint: „Gerade bei solchen Großveranstaltungen ist das gemeinsame Feiern nach einem Sieg oder die Diskussion nach einer Niederlage wichtig.“

Sicherheitsbedenken habe der Rathauschef nicht, zumal in der Vergangenheit wie etwa nach dem Hambrücker Faschingsumzug alles immer in geordneten Bahnen verlief.



LÖWEN-DOMPTEUR Ola Lindgren (rechts) erklärte in Kronau die Spielregeln. Foto: scho

Auf Tuchfühlung mit Handball-Idolen

Splice – Das Genexperiment 20.30/23.00; Das weiße Band 16.45; Sex And Tthe City 2 15.30/16.15/19.00/19.30/23.00; The Crazies 22.30; Prince Of Persia – Der Sand der Zeit 17.30/20.15/23.00; Robin Hood 19.45/23.00; Plan B für die Liebe 17.15; Tiger-Team – Der Berg der 1000 Drachen 14.30; Mit dir an meiner Seite 16.00; Zu scharf um wahr zu sein 18.15/22.15; Vincent will meer 20.00; Eine zauberhafte Nanny 2 15.00; Drachenzähnen leicht gemacht 3-D 14.00; Zahnfee auf Bewährung 14.30; Hier kommt Lola 14.00.

Konzerte

„Paulus von Tarsus“ – Musical-Abend der evangelischen Allianz Unteröwisheim mit dem Adonia-Projektchor heute, 20 Uhr in der Sporthalle Unteröwisheim; Eintritt frei.

Kurse

AWO-Elternschule Bruchsal. „Englisch für den Urlaub“ – Kurs für Anfänger und Fortgeschrittene (acht Termine), jeweils ab Montag, 7. und Donnerstag, 10. Juni, 19 bis 20.30 Uhr in der AWO-Seniorenwohnanlage Bruchsal, Durlacher Straße 101. Weitere Infos und Anmeldung bei Craig Mumford, Telefon (0 72 51) 3 28 95 85 oder bei der AWO-Elternschule, Telefon (0 72 51) 71 30 17.

Bruchsal

Rockfabrik. „Alternative Rock“ heute ab 21 Uhr.
Luthergemeinde. Durchatmen am „Freitag-Abend“ heute, 18.30 Uhr im Andachtsraum des evangelischen Altenzentrums, Huttenstraße 43a.
Borreliose-Forum. Treffen heute ab 19 Uhr im St.-Vincentius-Krankenhaus Karlsruhe, Steinhäuser Straße 18.

BRUCHSAL
und nördlicher Landkreis

Tipps | Termine | Notizen

IG Metall. Sitzung des Arbeitskreises „Schwerbehinderte“ am Dienstag, 8. Juni, 17 Uhr im Clubhaus des Fußballclubs 07 (FC) in Heildelshausen.

Lohnsteuerberatung durch den Lohnsteuerhilfsverein im Büro der IG Metall, Amalienstraße 7. Nur für Gewerkschaftsmitglieder und nach Terminvereinbarung.

Fanfarenzug. Heute keine Probe für Anfänger, Jugend und Senioren.

Schützengesellschaft. Königsschießen 2010 für alle Mitglieder am Sonntag, 6. Juni, 10 bis 14 Uhr im „Schützenhaus“.

Skatclub. Preisskat heute, 19 Uhr im Vereinslokal „Graf Kuno“.

Kneipp-Verein. Jogging und Walking heute, 18 Uhr, Büchenauer Hardt, Bruchsal-Stadtst. Infos (0 72 51) 30 63 23.

SV 62 Bruchsal. Sportfest heute bis Sonntag, 6. Juni auf dem Vereinsgelände, Eschenweg. Beginn mit dem ersten Südstadt-Straßen-Turnier heute ab 18 Uhr. Weitere Infos unter www.sv62bruchsal.de.

Jahrgang 1944/45. Treffen zur Fahrt nach Straßburg morgen, 6.45 Uhr beim Bahnhof Bruchsal (Bus – Steiert).

Bad Schönborn

Kurverwaltung. Tanztee im Mühlbachhof heute, 14 bis 17 Uhr, Abendtanz ab 19 Uhr.

Karlsdorf-Neuthard

Turnverein Neuthard. Altpapiersammlung morgen ab 9 Uhr in Neuthard. Es wird gebeten das Altpapier gebündelt (nicht in in Plastik eingebunden) am Straßenrand bereitzustellen.

Missionskreis Karlsdorf. Verkauf von fair gehandelten Waren morgen von 10 bis 12 Uhr im Thomas-Morus-Heim.

Östringen

Wanderfreunde Eichelberg. Teilnahme am Volkswandertag in Buchenbach/Jagst morgen, Busabfahrt um 8 Uhr ab Eichelberg.

Blick über den Rhein

Speyer. „Zwei wie Bonnie und Clyde“ heute, 20 Uhr im Zimmer-Theater.

Wir gratulieren

Bruchsal. Kurt Guddat, Spöckweg 26, 81 Jahre; Elfriede Bender, Tunnelstraße 20, 72 Jahre.

Büchenau. Hildegard Keim, Gebrüder-Grimm-Straße 4, 80 Jahre.

Helmsheim. Zilli Schwedes, Leiselbacher Hof 1, 78 Jahre.

Obergrombach. Benno Lindenfelder, Sofienstraße 7, 82 Jahre.

Graben-Neudorf. Alfred Werner, Bismarck-

straße 41, 85 Jahre; Wilhelm Haase, Schopenhauerstraße 12, 77 Jahre.

Kraichtal. Stefan Engler, Goethestraße 2, 77 Jahre.

Kronau. Karl Bender, Friedenstraße 31, 77 Jahre; Helga Freidel, Kirrlacher Straße 37, 70 Jahre.

Östringen. Gertrud-Barbara Förderer, Hauptstraße 187, 83 Jahre; Ferdinand Kleferz, Alte Straße 31, 71 Jahre; Margarete Habich, Mühlhausener Straße 27, 71 Jahre.

Philippsburg. Margarete Barth, Waldstraße 22, 86 Jahre.

Ubstadt-Weiher. Bernhard Blumhofer, Brunnenstraße 34, 70 Jahre.

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst Leitstelle Bruchsal, Zollhallenstraße 6, Telefon (0 72 51) 1 92 92; Erreichbar von Freitag 19 Uhr bis Montag 6 Uhr (zuständig für Bruchsal nebst Stadtteilen, Dettenheim, Eichelberg, Forst, Graben-Neudorf, Karlsdorf-Neuthard, Kraichtal nebst Stadtteilen, Odenheim, Tiefenbach, Ubstadt-Weiher).

Ärztlicher Notfalldienst Leitstelle Kirrlach, Rheinstraße 28, Telefon (0 72 54) 1 92 92; Erreichbar von Freitag 19 Uhr bis Montag 6 Uhr (zuständig für Bad Schönborn, Östringen (ohne Stadtteile) Hambrücken, Kronau, Oberhausen-Rheinhausen, Philippsburg, Waghäusel).

Apotheken. Hirsch-Apotheke, Bruchsal, Bahnhofstraße 8, Telefon (0 72 51) 26 56; Kur-Apotheke im Ärztehaus, Mingolsheim, Kraichgaustraße 13, Telefon (0 72 53) 8 02 29 37.

Bitte beachten Sie in unserer heutigen Ausgabe (ohne Postauflage) die Prospekte der Firmen Media Markt, Bruchsal, und Wohnland Breitwieser, Heidelberg.

Kino

Cineplex Bruchsal. Kartenreservierungen ab 16.15 Uhr unter Telefon (0 18 05) 54 66 27. StreetDance 3-D 15.00/17.30/20.00/22.30;

WIR FÜR SIE

Bruchsaler Rundschau

Redaktion Bruchsal
Zentrale (0 72 51) 8 06-92 0
Redaktionsleitung (0 72 51) 8 06-92 31
Redaktion (0 72 51) 8 06-92 33 bis 92 36
Sekretariat (0 72 51) 8 06-92 32
Telefax (0 72 51) 8 06-92 55
E-Mail redaktion.bruchsal@bnn.de

Redaktion Aus der Region
Sekretariat (07 21) 7 89-1 77
Telefax (07 21) 7 89-1 57
E-Mail redaktion.region@bnn.de

Redaktion Karlsruhe-Stadt
Sekretariat (07 21) 7 89-1 65
Telefax (07 21) 7 89-1 57
E-Mail redaktion.ka-stadt@bnn.de

Anzeigen
Telefon (0 72 51) 8 06-92 0
E-Mail anzeigen.bruchsal@bnn.de

Vertrieb
Leserservice (0 72 51) 8 06-92 0
E-Mail vertrieb.bruchsal@bnn.de

www.bnn.de